



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Vincenzhaus Oberhausen der Kranken- und Pflege-Anstalt Arenberg GmbH
Anschrift	Wörthstr. 61, 46045 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 8572-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.vincenzhaus-oberhausen.de ; info@vincenzhaus-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	118 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	08.11.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behebbar
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.12.2021
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.12.2021

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.12.2021

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.12.2021
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.11.2021
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.12.2021
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.12.2021
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Das Vincenzhaus befindet sich in der Innenstadt von Oberhausen. Es verfügt ausschließlich über Einzelzimmer. Einige Zimmer sind mit einem Tandembad konzipiert und lassen sich zu einem Appartement verbinden. Bei der Belegung der Appartements wurden keine Mängel festgestellt. Es gibt kleine Wohngemeinschaften für je 10 bis zu 12 Nutzerinnen und Nutzer. In jeder Wohngruppe befinden sich eine Wohnküche, ein Wohnzimmer und ein großer Balkon bzw. Terrasse. Darüber hinaus stehen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung. Die Individualbereiche und Gemeinschaftsflächen befanden sich in einem weitestgehend guten Zustand. Am Tag der Prüfung wurden Renovierungsarbeiten (Malerarbeiten) bereits ausgeführt bzw. begonnen. Zudem ist der Austausch von Teppichen in den Wohnzimmern im Erdgeschoss bereits geplant gewesen. Die Einrichtung verfügte in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs (WLAN).

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags konnten die Nutzerinnen und Nutzer aus drei Gerichten wählen. Besondere Bedarfe wurden berücksichtigt. Das durchgeführte Mittagessen war teilweise zu beanstanden (geringfügige Mängel Speiserversorgung): in zwei Wohngruppen wurde nicht nach Wünschen zur Portionsgröße gefragt. Portioniertes Mittagessen auf Tellern wurde nicht zeitnah verteilt (abgekühlt) sowie teilweise nicht abgedeckt transportiert (hygienischer Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin erfolgte nach der Regelprüfung eine entsprechende Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend, zukünftig auf den hygienischen Standard im Umgang mit Speisen zu achten. Zwischenmahlzeiten und Getränke standen zum Zeitpunkt der Prüfung in allen Wohnbereichen zur Verfügung. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung einen weitestgehend gepflegten Eindruck. Die Sauberkeit war in einer Wohngruppe zu beanstanden (Boden, Kühlschrank und Servierwagen in der Wohnküche). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Mängel in der Wohnküche nach der Regelprüfung behoben. Die Reinigung von drei Badezimmern war nicht ausreichend erfolgt. In zwei Nutzerinnen bzw. Nutzerzimmern waren die Böden nicht ausreichend gereinigt worden (geringfügige Mängel Hausreinigung). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin erfolgte nach der Regelprüfung eine Begehung sowie Mangelbeseitigung durch den externen Dienstleister.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung fanden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt (z.B. Dämmerschoppen, Kartenspiel, Filmabend, Sitztanz, Singangebot). Auch jahreszeitliche Feste wurden im Rahmen der Möglichkeiten durchgeführt. Zwei Nutzer/innen wurden ohne erkennbare Billigung geduzt; ein Nutzerin- bzw. Nutzerzimmer wurde ohne Anklopfen betreten. Insgesamt war dies im Bereich der Privat- und Intimsphäre zu beanstanden (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin erfolgte nach der Regelprüfung eine Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dahingehend, zukünftig die Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer bei der persönlichen Ansprache sowie beim Betreten in deren Zimmer zu wahren.

Information und Beratung:

In dem Beschwerdemanagement wurden keine Mängel festgestellt.

Der aktuelle Prüfbericht der WTG-Behörde lag im Eingangsfoyer der Einrichtung aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der im Frühjahr 2021 neu gewählt wurde. Es fanden Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten statt. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt. Mit dem Beiratsvorsitzenden wurde gesprochen. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung waren am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen). Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung eine ausreichende Personalausstattung sowohl in der Pflege als auch im Sozialen Dienst vorhanden. Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten. Die Prüfung der persönlichen Eignung der Beschäftigten bei Einstellung konnte bei drei von sechs Beschäftigten nicht nachgewiesen werden (geringfügige Mängel Prüfung persönliche Eignung). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden im Nachgang zur Regelprüfung alle fehlenden Führungszeugnisse beantragt und vorgelegt. Es wurden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung sind grundsätzlich gut. Dies wurde bei sechs Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden Mängel in der Pflegequalität festgestellt: eine Wechseldruckmatratze war nicht dem Gewicht der Nutzerin/des Nutzers entsprechend eingestellt (zu hart). Die Einstellung des Wechseldrucksystems wurde noch am Tag der Prüfung korrigiert. Eine Druckstelle an der Haut (Dekubitus 1. Kategorie) wurde bei einem/r Nutzer/in während der Prüfung festgestellt und war durch die Beschäftigten in der Pflege noch nicht erkannt worden. Die erforderlichen Maßnahmen wurden noch während der Prüfung eingeleitet. Insgesamt drei Nutzer/innen hatten keine Notrufanlage in Reichweite. Die Notrufanlagen wurden ebenfalls noch während der Prüfung bereitgestellt.

Es wurden geringfügige Mängel in der Planung festgestellt: Maßnahmen zur Körperpflege wurden nicht ausreichend beschrieben (bei insgesamt fünf Nutzer/innen), Hilfsmittel waren nicht geplant (bei zwei Nutzer/innen), Vorlieben zur Ernährung waren nicht erfasst (bei drei Nutzer/innen) und einzelne Risikobereichen waren nicht geplant (bei drei Nutzer/innen). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Pflegeplanungen ergänzt und evaluiert.

Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei insgesamt neun Nutzer/innen geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Die befragten Nutzerinnen und Nutzer äußerten sich positiv über die Pflege und Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurden 21 freiheitsbeschränkende- bzw. entziehende Maßnahmen in Form von Bettseitenbegrenzungen (3) sowie

eines versteckten Schließmechanismus (Türsicherungssystem) zur Verhinderung des unbegleiteten Verlassens des Wohnbereichs (18) angewandt. Es lagen jeweils die Genehmigungen des Betreuungsgerichtes vor. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Diese wurden laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin nach der Regelprüfung behoben. Die Dokumentation dieser Maßnahmen (u.a. Gewaltpräventionsschulungen) wurde positiv geprüft.